

EWE und Telekom gründen Unternehmen

[17.01.2020] Energiedienstleister EWE hat gemeinsam mit der Deutschen Telekom ein Gemeinschaftsunternehmen gegründet. „Glasfaser Nordwest“ soll 1,5 Millionen Haushalte und Unternehmen in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen mit Glasfaseranschlüssen versorgen.

Der Energiedienstleister EWE und das Unternehmen Deutsche Telekom haben am 15. Januar 2020 das gemeinsame Unternehmen „Glasfaser Nordwest“ gegründet, nachdem das Bundeskartellamt am 30. Dezember vergangenen Jahres offiziell grünes Licht für das Joint-Venture gegeben hatte. Das teilt jetzt der BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation mit. Glasfaser Nordwest hat seinen Firmensitz in Oldenburg und will bis zu 1,5 Millionen Haushalte und Unternehmen in Teilen Niedersachsens, Nordrhein-Westfalens und Bremens mit zukunftssicheren Glasfaseranschlüssen bis in die Gebäude versorgen. EWE und Deutsche Telekom rechnen mit Investitionen von bis zu zwei Milliarden Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren.

Das neue Gemeinschaftsunternehmen will umgehend mit dem Glasfaserausbau starten. Die ersten Ausbaugebiete befinden sich nach Unternehmensangaben in Vechta, Belm und Cloppenburg, gefolgt von Achim, Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst, Emsdetten, Georgsmarienhütte, Oldenburg, Stade und Tostedt. Glasfaser Nordwest will die Glasfaser allen interessierten Unternehmen zu „üblichen und diskriminierungsfreien kommerziellen Bedingungen“ zur Verfügung stellen. Das Gemeinschaftsunternehmen wird dabei keine Telekommunikationsdienste direkt an Endkunden vermarkten, so BREKO. Vielmehr sollen EWE, Deutscher Telekom sowie anderen TK-Unternehmen wettbewerbsoffen Glasfaserzugänge angeboten werden. Andere Unternehmen können diese Glasfaserinfrastruktur zu festgelegten Konditionen einkaufen, mit eigenen Produkten veredeln und ihren Endkunden im Anschluss als eigenständiges Produkt anbieten.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, Deutsche Telekom, Glasfaser Nordwest, Oldenburg